

thesign

ANWEISUNGEN ZUM ANBRINGEN VON TEXTILTAPETEN MIT PAPIERTRÄGER

Wichtiger Hinweis

- Viele der oben aufgeführten importierten Tapeten sind aus natürlichen Materialien handgearbeitet und eingefärbt.
- **Diese Materialien sind empfindlich und müssen mit Sorgfalt behandelt werden, um Schäden zu vermeiden.** Die Tapeten dürfen nicht gefaltet oder zerknittert werden; dies kann Markierungen auf dem Produkt verursachen. **Beanstandungen aufgrund von Farbvariationen werden nach dem Zuschnitt des Materials nicht mehr berücksichtigt.**
- Kleine Unregelmässigkeiten in Struktur und Färbung treten bei natürlichen Fasern häufig auf. Die Nähte können nach dem Anbringen sichtbar bleiben; es entsteht ein Bahneneffekt. Solche Unregelmässigkeiten sind eine natürliche Eigenschaft der Tapeten und gelten nicht als Mangel.
- Alle Rollen müssen die gleiche Produktionsnummer aufweisen. Bringen Sie die Bahnen in der Reihenfolge des Zuschnitts von der Rolle an, das heisst die oberste Bahn zuerst.
- **DIE WÄNDE MÜSSEN GRUNDIERT SEIN. TRAGEN SIE NACH EINER ENTSPRECHENDEN VORBEHANDLUNG EINE SCHICHT KLEISTER AUF DIE WAND AUF UND LASSEN SIE DEN KLEISTER TROCKNEN.** So verhindern Sie Falten, die entstehen können, wenn sich der Papierträger zusammenzieht.

Vor dem Kleben der Tapete:

- Prüfen Sie jede Rolle, um sicherzustellen, dass das gewünschte Produkt geliefert wurde. Entrollen Sie die einzelnen Tapetenrollen und prüfen Sie Farbe und Farbton der Tapete.
- **Bringen Sie drei Bahnen der Tapete auf die Wand auf und prüfen Sie den Effekt anschliessend sorgfältig, bevor Sie fortfahren. Sollte während des Tapezierens irgendwann eine Unstimmigkeit auftreten, unterbrechen Sie den Vorgang.** Wenden Sie sich an den Designer oder an thesign, bevor Sie fortfahren.

Vorbereitung der Wand

- Eine korrekte Vorbehandlung der Wand ist unbedingt erforderlich. Die Wand muss glatt und sauber sein. Die Tapete haftet nicht auf Schmutz, Seife oder Fett.
- Entfernen Sie alte Tapeten. Reinigen Sie die Wand und tragen Sie anschliessend einen geeigneten Primer auf. Wenn Steckdosen an der Wand montiert sind, schalten Sie den Strom ab.
- Entfernen Sie lose oder abblätternde Farbe und füllen Sie Risse mit Spachtelmasse auf.
- Schleifen Sie die Wand, um Unebenheiten auszugleichen. Unebenheiten in der Wand treten durch die Tapete möglicherweise noch stärker hervor; daher muss die Wand glatt sein.
- **Tragen Sie immer eine Schicht pigmentierte Versiegelung auf neue, unbehandelte Wände auf, gefolgt von einem Tapetenprimer/einer Grundierung wie zum Beispiel Romans R-35.**
- **TRAGEN SIE NACH DER VORBEHANDLUNG EINE SCHICHT TAPETENKLEISTER AUF DIE WAND AUF UND LASSEN SIE DEN KLEISTER TROCKNEN.**

Bitte beachten Sie:

- Verwenden Sie einen fertig gemischten, klaren, wasserbasierten Tapetenkleister, der keine Flecken hinterlässt und sich nicht abziehen lässt – nähere Informationen entnehmen Sie dem Etikett. Tragen Sie den Kleister gleichmässig mit einem Roller auf; achten Sie darauf, dass kein Kleister auf die Vorderseite der Tapete gelangt. Verwenden Sie keine Kleistmaschine. Die Weichzeit kann je nach Trägermaterial und Klima variieren. Kleistern Sie jeweils eine Bahn ein und kleben Sie sie auf die Wand auf. Die Tapete darf nicht zu feucht sein. Behandeln Sie die Tapete mit grösster Sorgfalt.
- Sie können die Tapetenbahn von unten nach oben oder in umgekehrter Richtung andrücken. Der Bahneneffekt tritt deutlicher hervor, wenn die Tapete von oben nach unten angeklebt wird.
- Die Tapetenbahnen sind **zugeschnitten und können Stoss an Stoss gelegt werden.** Die Bahnen können aber auch **überlappend angebracht und die Übergänge anschliessend nach Bedarf zugeschnitten werden;** verwenden Sie hierzu eine neue, scharfe Klinge für jeden Schnitt.
- Drücken Sie die Stösse nicht mit einem harten Nahtroller an, dies könnte die Tapetenkanten beschädigen. Verwenden Sie allenfalls einen weichen Roller.
- Entlang der Stösse sollte **nur mit einem schwach haftenden Klebeband (Malerkrepp)**, zum Beispiel 3M Blue tape 1 1/2", abgeklebt werden, um die Stösse sauber zu halten. Drücken Sie die Tapete mit einer weichen Tapezierbürste an die Wand, um eine gute Haftung zu erzielen.
- Wenn Sie um eine Aussenecke herum tapezieren, sollte die Tapete mindestens 25 cm um die Ecke geschlagen werden.

BRINGEN SIE DREI TAPETENBAHNEN AN; wenn Sie Farbvariationen oder Musterverschiebungen erkennen, wenden Sie sich bitte sofort an uns.

Fahren Sie nicht mit dem Tapezieren fort. Ein leichter Bahneneffekt ist bei Tapeten aus Naturmaterialien normal.

Kleben Sie nicht mehr als 3 Bahnen an. Prüfen Sie erst den Effekt sorgfältig, bevor Sie fortfahren. Sollten während des Tapezierens irgendwann Unstimmigkeiten auftreten, unterbrechen Sie den Vorgang und wenden Sie sich an den Designer oder an thesign.

KLEISTER: Je nach Erfahrung des Tapeziersers. Wir haben gute Erfahrungen mit Tekfix Plus und Brewers Red Lid gemacht.

VERWENDEN SIE BEI DIESEM PRODUKT KEINE KLEISTERMASCHINE.